

Die ewige Waise. — Der Kalif Hakem, der die Pracht liebt, wollte die Gärten seines Palastes vergrößern und erweitern.

Er kaufte alle benachbarten Ländereien und bezahlte den Eigenthümern so viel dafür, als sie verlangten. Nur eine arme Wittwe fand sich, die das Erbe ihrer Väter aus frommer Gemüthsartigkeit nicht veräußern wollte, und alle Anerbietungen, die man ihr deswegen machte, geradezu ausschlug.

Den Aufseher der königlichen Gärten verdroß der Eigensinn dieser Frau; er nahm ihr das kleine Land mit Gewalt weg, und die arme Wittwe kam weinend zum Richter.

Ihn Bachir war eben Kadi der Stadt. Er ließ sich den Fall vortragen und stand ihn schlimm an; denn ob schon die Befehle der Wittve ausdrücklich das Recht gaben, so war es doch nicht leicht, einen Fürsten, der gewohnt war, seinen Willen für vollkommene Gerechtigkeit zu halten, zur freiwilligen Erfüllung eines veralteten Gesetzes zu bewegen.

Was that also der gerechte Kadi? Er sattelte seinen Esel, hing ihm einen großen Saak über den Hals, und ritt unverzüglich nach den Gärten des Palastes, wo der Kalif sich eben in dem schönen Pavillon befand, den er auf dem Erbtheile der armen Wittve erbaut hatte.

Die Wittve erblickte ihn, und sie hatte die Augenlider nicht so sehr geschlossen, wie man gewöhnlich zu sehen pflegt, sondern sie schaute ihn an, als ob sie ihn nicht wieder erkennen sollte.

Der Kalif war betroffen. Er lobte die Herzhaftigkeit und Klugheit des Kadi, und gab der Wittve das Land mit allen Gebäuden, die er darauf hatte anlegen lassen, zurück. Er gab ihr auch den Saak, den er auf dem Erbe der Wittve erbaut hatte.

Der Kalif war betroffen. Er lobte die Herzhaftigkeit und Klugheit des Kadi, und gab der Wittve das Land mit allen Gebäuden, die er darauf hatte anlegen lassen, zurück. Er gab ihr auch den Saak, den er auf dem Erbe der Wittve erbaut hatte.

Der Kalif war betroffen. Er lobte die Herzhaftigkeit und Klugheit des Kadi, und gab der Wittve das Land mit allen Gebäuden, die er darauf hatte anlegen lassen, zurück. Er gab ihr auch den Saak, den er auf dem Erbe der Wittve erbaut hatte.

stern, doch fürchtet man, daß Haven an einem Schusse in der Brust sterben wird. Capt. McShea's Wunden sind zwar schmerzhaft, doch nicht gefährlich.

Freie Presse. Pottville, 30. Okt. M i n e n U n g l ü c k. — In der Kohlenmine des Herrn Geo. H. Potts nahe bei dieser Stadt, kam am Samstag vor acht Tagen Herr Francis Brady von W. Carbon, plötzlich ums Leben.

U n g l ü c k d u r c h F e u e r g e w e h r. — Hr. L. Bomelsdorff von dieser Stadt, war in der vorigen Woche, während er sich auf der Jagd befand, nahe daran sein Leben zu verlieren, durch das Losgehen des einen Laufs seiner Flinte während er im Begriff war den andern zu laden.

Daniel Webster hatte Jenny Lind in Boston einen Besuch gemacht. Nachdem Webster sich mit ihr über Erziehungsweisen und andere Sachen unterhalten, verabschiedete er sich wieder.

Die Todten von 1850. — Das Jahr 1850 war in soweit merkwürdig in Betreff des Absterbens berühmter Personen. Unter diesen findet man Zachary Taylor, Präsident der Ver. Staaten; Louis Philipp, König der Franzosen; den Kaiser von China; den Präsidenten von St. Domingo; einen königlichen Herzog von England.

Sonderbare Begebenheit. — Vor einiger Zeit kam ein Fremdling nach Evansville, Indiana, und verlangte Arbeit beim Stadt-Todtengräber.

Laufender Gewitter Sturm. — Von Pittsburg wird unterm 17. vorigen Monats gemeldet, daß in der vorhergehenden Nacht ein furchtbarer Sturm, begleitet mit Donner, Blitz und Regen in der Stadt Allegheny wüthete.

Phyladelphia, den 30. Okt. M o r d. — Morgens Abend zwischen 10 und 11 Uhr hatte eine Kowdy-Bande einen Stall in der Nähe der 13. und Christian Str. angezündet.

Verhaftung für Brandstiftung. — Aus dem Harrisburg Telegraph vernehmen wir, daß am Samstag vor acht Tagen noch ein Kerl, Namens Thomas H. Hier, als ein Mitschuldiger an dem Tode der Wittve bei Clark's Fähr, verhaftet und nach einer vorläufigen Untersuchung vor dem Friedensrichter Klein in das dortige Gefängnis eingekerkert wurde.

bracht zu werden. Ihr Zeugniß ist sehr stark gegen Willigan. Das Philadelphia, „Zuchthaus“ ist so eben in den Besitz des schönen Vermächtnisses von hundert tausend Thalern aus der Hinterlassenschaft des verstorbenen Friedrich Köhne gelangt.

Ein anderer frischer Borrath von wohlfeilen Trocknen Gütern und Carpets, in der Odd Fellows Halle. Hoff und Zehn haben so eben erhalten, ein groß und splendides Assortement von Herbst und Wintergütern, bestehend zum Theil aus Tuch, Casimir, Sattinett u. Belvet-Gorden, Fancy-Beßen und seidenen Cravatten.

Vom Auslande. (Mit dem Dampfschiffe „Canada“) Das Dampfschiff Canada mit Nachrichten von Liverpool bis zum 19. Decbr., ist am 28. sten in Halifax angekommen.

Die revolutionäre Stimmung soll im Wachsen begriffen sein. Mehr als 200 Offiziere der Armee haben ihren Abschied genommen und die Armee ist in höchst disorganisirtem Zustande.

Die Damen. Die Unterdrückten möchten achtungsvoll die Damen benachrichtigen, daß sie unlängst einen ausgebeuteten Damen Stiefel- und Schuh-Store eröffnet haben, wo jeder Artikel von Damen u. Kinder-Fußbekleidung um die billigsten Preise zu haben ist.

Philadelphier Viehmarkt. Philadelphien, November 2. 1850. Im Marke waren während der Woche 1250 Schlachthochsen, 330 Kühe und Käber, 760 Schweine und 2600 Schaaf und Lämmer.

Verheirathet. — durch den Ehem. J. S. Hermann, am 26. October, Herr Daniel Söman mit Miß Susanna Otto, beide von Hamburg.

Freunde und Mitbürger: — Für die sehr schmeichelhafte Unterstützung bei der letzten Wahl, indem Ihr mir die zweitöchste Stimme für das Scheriffs-Amt gegeben, fühle ich mich gedrungen Euch meinen verbindlichsten und herzlichsten Dank auszusprechen.

Neue Bücher. Eine Auswahl der beliebtesten Jugendchriften von Christoph Schmid und auch eine Auswahl anderer Volksbücher, sehr passend zur Belehrung der Jugend und Unterhaltung in den langen Winterabenden, sind erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Starb. — am 18. Oct., in der Stadt Hamburg, an der Auszehrung, Anna Maria Klein, Ehegattin von Jonathan Klein, geborne Eschwind, im 46sten Lebensjahre.

in 46sten Lebensjahre. — am 18. Oct., in Penn. Susanna Strauß, Witwe von Philip Strauß, im 86sten Jahre ihres Alters.

Ein anderer frischer Borrath von wohlfeilen Trocknen Gütern und Carpets, in der Odd Fellows Halle. Hoff und Zehn haben so eben erhalten, ein groß und splendides Assortement von Herbst und Wintergütern, bestehend zum Theil aus Tuch, Casimir, Sattinett u. Belvet-Gorden, Fancy-Beßen und seidenen Cravatten.

Nachricht. Die Stockhalter der „Readinger Manufaktur-Gesellschaft“ werden hierdurch benachrichtigt, daß in Folge eines Beschlusses der Board das fünfte Instalment von fünf Thalern bezahlt werden muß, an den Schatzmeister, am oder vor dem sechs und zwanzigsten instehenden November.

An die Damen. Die Unterdrückten möchten achtungsvoll die Damen benachrichtigen, daß sie unlängst einen ausgebeuteten Damen Stiefel- und Schuh-Store eröffnet haben, wo jeder Artikel von Damen u. Kinder-Fußbekleidung um die billigsten Preise zu haben ist.

Nachricht. Die Collectoren und Taxzahler von Berks County werden hierdurch benachrichtigt, daß die für das Jahr 1850 assessierten Taxen jetzt fällig sind und ohne Verzug in den County-Schatz bezahlt werden müssen.

An die unabhängigen Erwähler von Berks County. Freunde und Mitbürger: — Für die sehr schmeichelhafte Unterstützung bei der letzten Wahl, indem Ihr mir die zweitöchste Stimme für das Scheriffs-Amt gegeben, fühle ich mich gedrungen Euch meinen verbindlichsten und herzlichsten Dank auszusprechen.

Kalender. Der erste deutsche Bilder-Kalender, für das Jahr 1851, von Rudolph Garrigue, in Neu York, sowie verschiedene andere Sorten deutscher Kalender für 1851, erhalten und einzeln und beim Duzend zum Verkauf in dieser Druckerei.

Neue Bücher. Eine Auswahl der beliebtesten Jugendchriften von Christoph Schmid und auch eine Auswahl anderer Volksbücher, sehr passend zur Belehrung der Jugend und Unterhaltung in den langen Winterabenden, sind erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas Joes. Nachricht wird hierdurch gegeben, daß den Unterzeichneten, wohnhaft in Erster Taunship, Berks County, Administrations-Briefe ertheilt worden sind auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas Joes, leghin von ersagtem Taunship.

Starb. — am 18. Oct., in der Stadt Hamburg, an der Auszehrung, Anna Maria Klein, Ehegattin von Jonathan Klein, geborne Eschwind, im 46sten Lebensjahre.

Marktpreise. Wöchentlich berichtet.

Table with 4 columns: Artikel, per, Meas., Philad. Lists prices for various goods like Waizen, Roggen, Weizen, etc.

Schwimmende Brücke. — Nachricht. Die Commissioners von Berks County geben Nachricht, daß die schwimmende Brücke, erbaut über die Schuykill nächst Proctor's Wharf, jetzt fertig und zum Passiren bereit ist.

wahren christlichen Religion. Erklärt, bewiesen und gegen gemeine Irthümer in Schutz genommen. Worin unter andern enthalten ist: Die zweite Ankunft des Herrn.

Freunde und Mitbürger: — Für die sehr schmeichelhafte Unterstützung bei der letzten Wahl, indem Ihr mir die zweitöchste Stimme für das Scheriffs-Amt gegeben, fühle ich mich gedrungen Euch meinen verbindlichsten und herzlichsten Dank auszusprechen.

Kalender. Der erste deutsche Bilder-Kalender, für das Jahr 1851, von Rudolph Garrigue, in Neu York, sowie verschiedene andere Sorten deutscher Kalender für 1851, erhalten und einzeln und beim Duzend zum Verkauf in dieser Druckerei.

Neue Bücher. Eine Auswahl der beliebtesten Jugendchriften von Christoph Schmid und auch eine Auswahl anderer Volksbücher, sehr passend zur Belehrung der Jugend und Unterhaltung in den langen Winterabenden, sind erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas Joes. Nachricht wird hierdurch gegeben, daß den Unterzeichneten, wohnhaft in Erster Taunship, Berks County, Administrations-Briefe ertheilt worden sind auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas Joes, leghin von ersagtem Taunship.

Starb. — am 18. Oct., in der Stadt Hamburg, an der Auszehrung, Anna Maria Klein, Ehegattin von Jonathan Klein, geborne Eschwind, im 46sten Lebensjahre.